

Duingen Bürgerzentrum: Baut ein Investor?

Gemeindedirektor informiert Ratsmitglieder über Angebot eines Seniorenheim-Betreibers / Kommune würde sparen

Von Steffen Schmidt

Duingen. Das bisher wenig öffentlich behandelte Projekt Duingen Bürgerzentrum hat jetzt eine überraschende Wendung genommen. Möglicherweise baut der Flecken an der neuen Mitte nicht selbst, sondern nutzt Räume im geplanten Neubau des Seniorenheim-Betreibers Christian Heinrich. Dieser möchte dort seniorengerechten Wohnraum schaffen.

Darüber unterrichtete Duingens Gemeindedirektor Hartmut Steins die Mitglieder des Duingen Rates. „Wir untersuchen die Idee, einer öffentlich-privaten Partnerschaft“, sagte Steins. Anfang April hatte Heinrich signalisiert, dass er sich vorstellen könne, als Bauträger mit finanziellen Vorteilen für die Ge-

meinde tätig werden zu können, wie Steins sagte. Dieses Interesse sei während eines Gesprächs Anfang Juli bekräftigt worden. Es sei laut Steins möglich, sowohl die Förder-einnahmen als auch die kalkulierten Eigenmittel auf den Investor zu übertragen. „Wir könnten so etwa 300 000 Euro einsparen“, erklärte Steins. Für den Flecken verbliebe praktisch keine Gegenfinanzierung. Dafür müsse sich die Kommune verpflichten, die Räume 25 Jahre lang zu nutzen – ohne dafür Gebühren zu zahlen. Genauere Pläne des Investors werde es laut Steins Anfang oder Mitte Oktober geben.

Die Planungen für das Bürgerzentrum waren bereits angelaufen. Ende Oktober 2017 hatte die Politik entschieden, einen Ideenwettbewerb zu initiieren. Dabei war beab-

sichtigt, die Kreativität der verschiedenen Architekten zu nutzen, um das bestmögliche Ergebnis zu ermitteln. Der neu festgelegte Kostenrahmen von 900 000 Euro solle dabei eingehalten werden. Die seinerzeit im Integrierten Entwicklungskonzept aufgeführten Baukosten von 1,4 Millionen Euro seien von der Gemeinde auch unter Berücksichtigung einer Zwei-Drittel-Förderung nicht zu leisten.

Im März hatten drei Architekturbüros erste Entwürfe vorgelegt. Im Ergebnis sind drei verschiedene Ansätze präsentiert worden, die mit unterschiedlichen Präferenzen von Politik, Museumsleitung und Verwaltung gesehen werden, sagte Steins. Eine vertiefende Diskussion wurde wegen des neuen Angebots des Investors jedoch ausgesetzt.



Am Hohen Rott soll das Bürgerzentrum entstehen. Dazu wird das vordere Gebäude abgerissen. FOTO: STEFFEN SCHMIDT

10. Röderhof-Benefiz-Lauf

DIEKHOLZEN

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Samstag, 22. September, ab 11 Uhr

Sportliches Spektakel verbindet Menschen mit und ohne Behinderung

Es ist wieder soweit: Zum zehnten Mal veranstaltet die Heimstatt Röderhof am Sonnabend, 22. September, den Röderhof-Benefiz-Lauf für Sportler mit und ohne Behinderung. Ziel der Veranstaltung ist es, Menschen zusammenzubringen, die die Freude an der Bewegung eint. Schirmherr der Veranstaltung ist Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil. „Der inklusive Ansatz begeistert mich Jahr für Jahr. Deshalb habe ich auch für den Jubiläumslauf in diesem Jahr sehr gern die Schirmherrschaft übernommen“, sagt Stephan Weil in seinem Grußwort. „Nach dem Motto ‚Sport verbindet‘ können sportlich Aktive als Läufer, Walker oder im Rollstuhl ihre eigenen Leistungsgrenzen ausloten. Willkommen sind aber auch Menschen, die in erster Linie aus Gesundheitsgründen oder wegen des Gemeinschaftsgefühls die unterschiedlichen Strecken bewältigen wollen. Der Röderhof-Benefiz-Lauf ist gelebte Inklusion und ein besonders schönes Beispiel, wie behinderungsbedingte Grenzen überschritten werden können.“ Ein Rahmenprogramm unterhält mit Livemusik, Showeinlagen und Kinderüberraschungen unter der Devise „Bunte Farbenpracht“. So werden beispielsweise der Spielmannszug des Bergmannvereins Bad Salzdetfurth und die Gruppe ConVida – Tapas aus Rock’n’Pop mit Salsadip – zu hören sein. Auch die Cheerleader der Hildesheim In-



Beim Benefiz-Lauf sind alle Altersstufen vertreten. Der Startschuss für das erste Rennen fällt um 11 Uhr. Fotos: Moras



Alle Strecken führen über Wald- und Feldwege in der herrlichen Natur zwischen Sonnenberg und dem Tosmar Höhenzug.

vaders zeigen ihr atemberaubendes Können. Für das leibliche Wohl der Sportler und Gäste wird ebenfalls gesorgt, Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden. Der Laufsport hat in der Heimstatt Röderhof schon eine lange Tradition. „Laufvater“ Paul Bockrief bereits vor zwölf Jahren den Röderhofer Lauftreff ins Leben, in dem Menschen mit und ohne geistige Beeinträchtigung gemeinsam Sport treiben. „Gerade für viele Bewohner der Heimstatt Röderhof ist das Lauftraining ein guter Ausgleich zum Alltagsleben und sinnvolle Freizeitbeschäftigung gleichermaßen“, so der Mitbegründer des Benefiz-Laufes. Aggressionen können so kanalisiert und abge-

baut werden: Positive Erlebnisse werden – auch durch die Teilnahme an vielen weiteren öffentlichen Laufveranstaltungen – gestärkt. Wie in den vergangenen Jahren können die Läufer zwischen 10 km, 5,2 km, 3,6 km und 1,8 km langen Strecken wählen. Darüber hinaus starten auf der 5,2 km Strecke auch Walker. Höhepunkt ist der 1,8 km lange Rollilauf: Zum Abschluss der Veranstaltung starten viele Bewohner der Heimstatt Röderhof, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind und hier Unterstützung benöti-

gen, aber auch unabhängige Rollstuhlfahrer und Handbiker können daran teilnehmen. Der erste Lauf, 5,2 km, beginnt um 11 Uhr, der Rollilauf um 13.25 Uhr. Alle Strecken führen über Wald- und Feldwege am Tosmar Höhenzug entlang durch herrliche Natur.

Sämtliche Strecken, besonders jedoch die Distanz über 10 Kilometer, gelten unter Laufbegeisterten durchaus als anspruchsvoll. Im vergangenen Jahr waren nach Veranstalterangaben mehr als 800 Läufer, Walker, Rollstuhlfahrer und deren Assistenten auf den verschiedenen Pisten unter-

wegs. Viele Vereine aus Stadt und Landkreis Hildesheim und weit darüber hinaus gehörten ebenfalls zu den Teilnehmern. Und auch etliche Schulen und Einrichtungen der Behindertenhilfe waren mit ihren verschiedenen Teams dabei.

Die Einnahmen und Spenden aus dem Benefizlauf werden ausschließlich für Freizeitangebote und die Anschaffung von Spiel- und Sportgeräten für die Bewohner der Heimstatt Röderhof eingesetzt. So wurden schon ein Rollstuhlkarussell, ein Quattrocycle (Fahrrad), ein Rollstuhlbus und ein Mehrzwecksportplatz anteilig finanziert.

Anmeldungen zu den Läufen sind über die Website www.roederhof-benefiz-lauf.de bis zum heutigen Freitag, 21. September, 18 Uhr, möglich (Startgeld: 10 Euro, Kinder bis 12 Jahren und Schulen 5 Euro/ Starter). Hier gibt es auch weitere Informationen. Spontan kann man sich auch am Veranstaltungstag noch anmelden, dann wird eine Nachmeldegebühr von 2 Euro fällig.

hegewald holzdesign

Möbel nach Maß

- Beratung, Planung
- Innenausbau
- Ladenbau
- Arztpraxen
- Apotheken
- Bankeinrichtungen
- Individuelle Anfertigung von Möbeln zum: Arbeiten, Wohnen, Schlafen, Kochen ...

Broyhansweg 26
31199 Diekholzen
Fon 0 51 21 / 69 62 90
Fax 0 51 21 / 69 62 92 90
www.hegewald-holzdesign.de

Lothar Sander Elektro GmbH

www.sander-elektro.com
Stadtweg 15 · 31199 Diekholzen
☎ (0 50 64) 8 55 55
Fax (0 50 64) 8 55 56 • info@sander-elektro.com

BERNHARD CÖLLE – Bauunternehmen

31199 DIEKHOLZEN / HILDESHEIM

SCHÜTZENSTRASSE 3 · TEL. (0 51 21) 26 24 34 / 26 45 50 · FAX (0 51 21) 26 12 56

SCHAUBE

Taxi & Kurierdienste

- Krankenbeförderung
- Großraumtaxen bis 6 Personen
- Rollstuhltaxi
- Kurierfahrten aller Art

Tel. 0 51 21 - 5 65 45 und 20 40 007
Inhaber Sven Schaubé · Hinter dem Dorfe 13A · 31199 Diekholzen

HAZ Medienberater

Ihr Ansprechpartner für die Gemeinde Diekholzen

Carlos Becker
Telefon 0 51 21 / 1 06 - 1 58
Fax 0 51 21 / 1 06 - 55 - 1 58
E-Mail: carlos.becker@hildesheimer-allgemeine.de

Hildesheimer Allgemeine Zeitung **HUCKUP**

indupart GmbH
31199 Diekholzen
Tel.: 0 51 21 - 69 70 6 - 0

indupart Tortechnik wünscht

Viel Erfolg beim Benefizlauf!

Mail: service@indupart-tortechnik.de · www.indupart-tortechnik.de

10. Röderhof-Benefiz-Lauf
Samstag, 22.09.2018

Schirmherr
Ministerpräsident Stephan Weil

Anmeldungen unter:
www.roederhof-benefiz-lauf.de
Anmeldeschluss:
Freitag, 21.09.2018, 18.00 Uhr

Startgeld	10,00 €
Schulen/Starter	5,00 €
Kinder bis 12 Jahre	5,00 €
Nachmeldegebühr	2,00 €

Nachmeldungen bis 1 Stunde vor Start möglich.

Startzeiten:

5.200 m	11.00 Uhr
10.000 m	11.05 Uhr
5.200 m Walking	11.10 Uhr
3.600 m	12.30 Uhr
1.800 m	12.35 Uhr
1.800 m Rolli Walking	13.25 Uhr

Höhenprofile unter www.roederhof-benefiz-lauf.de

Heimstatt Röderhof
Wohn- und Förderangebote für Menschen mit Beeinträchtigungen

Röderhof 7 - 31199 Diekholzen
Telefon 05064 / 903-0 - Fax 8368
mail@heimstatt-roederhof.de
www.heimstatt-roederhof.de

mitten ins Leben
Stiftung Kath. Behindertenhilfe im Bistum Hildesheim